

MITNETZ GAS investiert in Versorgungssicherheit im Raum Altenburg

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Gas mbH (MITNETZ GAS) verbessert die Sicherheit der Gasversorgung im Altenburger Land und bindet ab Dienstag eine neue Leitung zwischen Altenburg und Rositz in ihr Hochdrucknetz ein.

Dazu wurden zwischen der Luckaer Straße in Altenburg und der K222 in Rositz auf einer Länge von rund 1.600 Metern Stahlrohre aus dem Jahr 1964 ersetzt. Die neu verlegten, modernen Kunststoffrohre haben eine Nennweite von 150 Millimetern und eine Druckstufe von fünf bar.

Die Arbeiten begannen im September und erfolgten in offener Bauweise durch die Firma Diringer & Scheidel Leipzig. Das Bauvolumen beträgt rund 600.000 Euro. Im Vorfeld der Baumaßnahme sicherte das Thüringische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie (TLDA) mehrere Fundstellen im Baubereich.

Ein weiterer Abschnitt zwischen der Luckaer Straße und der K223 im Rositzer Ortsteil Molbitz wird derzeit durch das Unternehmen Trapp & Speeck aus Fuchshain realisiert. Dazu werden 1.600 Meter Stahlrohre mit einer Nennweite von 150 Millimetern durch Kunststoffrohre ersetzt. Nach Baubeginn an diesem Abschnitt im August 2022 erfolgten zunächst ebenfalls umfangreiche archäologische Untersuchungen des Gebietes durch das TLDA mit mehreren Funden. Die Fertigstellung ist im Mai 2023 geplant.

Pressekontakt

Cornelia Sommerfeld
Pressesprecherin
Mitteldeutsche Netzgesellschaft Gas mbH
T 0345 216 2075
E Cornelia.Sommerfeld@mitnetz-gas.de
I www.mitnetz-gas.de

Hintergrund

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Gas mbH (MITNETZ GAS) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH (MITGAS). Als Verteilnetzbetreiber ist MITNETZ GAS für Planung, Betrieb und Vermarktung der gepachteten Netze verantwortlich. Die Gasnetze haben eine Gesamtlänge von rund 7.000 Kilometern und erstrecken sich über Teile der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg.